

01/20

TEXTILE SIGNALS

Aktuelle Themen

Urban Survival

New Business Areas @STF

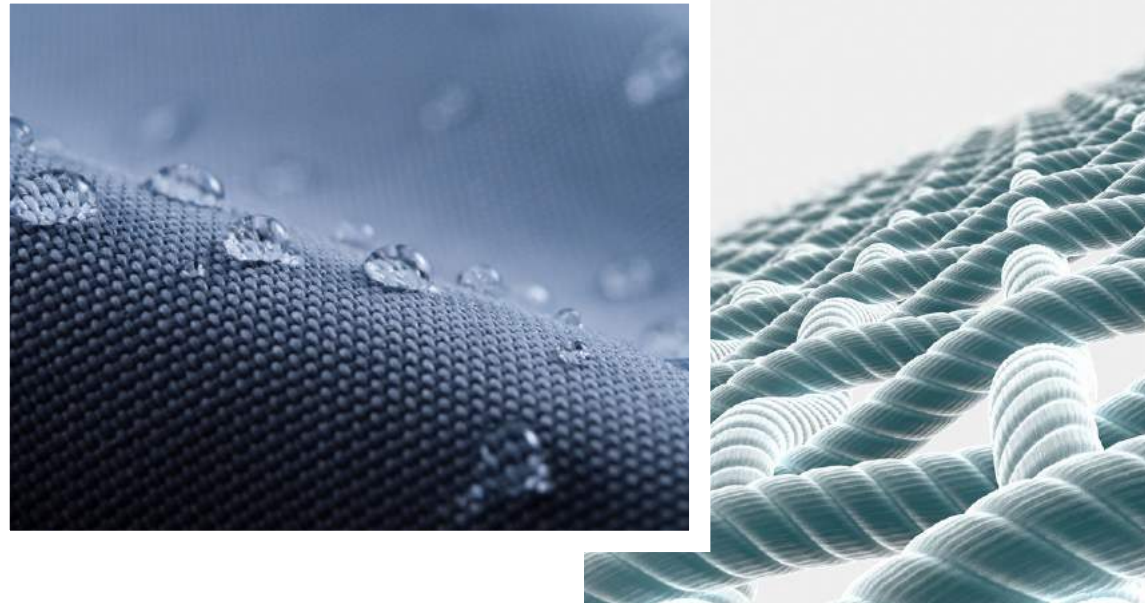
New Studies @STF

STF bi de Lüüt

AKTUELLE THEMEN

für Sie recherchiert

Innovatives aus der Fashion-Welt: Mode, Technical Textiles, Marketing und mehr



1 TELEFONIE MIT E-GARN

Wie wäre es, wenn man sein Mobiltelefon einfach als Shirt überziehen könnte? Klingt zugegeben erst einmal nach Science Fiction, aber bei der Geschwindigkeit, in der neue intelligente Textilien entwickelt und weiterentwickelt werden, ist es nicht abwegig.

An der Nottingham Trent University wurde ein Projekt bezuschusst, in welchem daran gearbeitet wird, solche E-Textilien en masse herstellen zu können. Das Projektziel ist, einen Herstellungsprozess zu entwickeln, der es ermöglicht, komplexe elektronische Schaltkreise in Garn einzubetten – im Industriemasstab.

Das Forscherteam der Advanced Textiles Research Group (ATRG), das unter anderem bereits Kleidung produziert hat, die Mobiltelefone aufladen kann, wird an dem Prozess während der nächsten drei Jahre arbeiten.

Professor Tilak Dias, Leiter des ATRG dazu: «Mit diesem Projekt kommen wir unserem Ziel, tragbare E-Textilien auf den Markt zu bringen, einen riesigen Schritt näher. Komplexe E-Garn-Schaltkreise, die für den Träger nicht erkennbar sind, machen es möglich, dass E-Textilien so

technisch ausgereift werden wie Computer. Zum Beispiel könnte ich mir vorstellen, dass ein Hemd oder eine Jacke wie ein Mobiltelefon eingesetzt wird, den Puls misst usw. Natürlich wären diese Kleidungsstücke aber wie gewöhnliche Textilien flexibel und waschbar.»

Forscher Dr. Theodore Hughes-Riley fügt hinzu: «In den letzten Jahren haben wir bereits eine Reihe hochwertiger Konzepte erarbeitet, aber dieses Projekt erlaubt es uns nun, unsere Forschung von Prototypen zur tatsächlichen Produktion anzuheben. Private Firmen können so darüber nachdenken, elektronische Textilien, die das Potenzial haben, Menschenleben zu verändern, tatsächlich in Masse anzufertigen.»

Im Rahmen der verschiedenen Phasen dieses Projekts werden mehrere Prototypen entwickelt und gemeinsam mit industriellen Partnern getestet. Eines der Ziele ist die Konstruktion einer Pilotproduktionslinie, die schnell und günstig läuft. E-Garne haben das Potenzial, die Textilindustrie und viele weitere Industrien, die Textilien einsetzen, zu revolutionieren.

> ntu.ac.uk

2 BIOELEKTRONISCHER ÄRMEL HILFT PARALYSEPATIENTEN

Forscher der Feinstein Institutes for Medical Research haben in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Myant Inc. einen bioelektronischen funktionellen Ärmel entwickelt, der die Fingerbewegungen gelähmter Patienten ermöglicht und ihre Greifkraft regulieren kann.

Lähmungen werden häufig durch Schlaganfälle oder Wirbelsäulenverletzungen verursacht und neuromuskuläre Stimulation über die Haut als Rehabilitationsmaßnahme eingesetzt. Diese non-invasiven Methoden haben jedoch Einschränkungen. Ein Team aus Forschern der US-amerikanischen Feinstein Institute um Chad Bouton und des kanadischen Textile Computing-Unternehmens Myant Inc. um Milad Alizadeh-Meghbrazi entwickelte aus diesem Grund den leichten und tragbaren Ärmel. Myant steuerte unter anderem ihre Technologie der textilbasierten Elektroden bei, die die Basis für die verbauten Neurostimulationsmethoden bilden.

In einer klein angelegten Studie bestätigte das Forscherteam die Funktion des Sleeve. Während die Probanden den Ärmel am Unterarm trugen, wurden die unterschiedlichen Textilelektroden mit Strom versorgt, um verschiedene Bewegungen der Finger auszulösen. Sowohl das Ausstrecken und Krümmen der Finger als auch die Fähigkeit, Druck mit der Hand auszuüben gelang allen Patienten mithilfe des Ärmels. Die Technologie könnte demnach zukünftig gemeinsam mit sogenannten Brain-Computer-Interfaces eingesetzt werden, um so Handbewegungen besser kontrollieren zu können und den Patienten das Leben etwas zu erleichtern.

« Auf Basis der Technologie können neue Reha-Geräte entwickelt werden. »

«Wir haben einen Prozess und ein Gerät entwickelt, die Muskelkontraktionen und die daraus resultierenden Fingerbewegungen kontrollieren können. Auf dieser Basis können in Zukunft neue portable Geräte für die Behandlung von Patienten, die mit einer Lähmung leben, gebaut werden,» sagt Chad Bouton, Professor am Institute of Bioelectronic Medicine.

> feinstein.northwell.edu
> myant.ca



3 ATMUNGSAKTIV DURCH DEN REGEN

Outlier hat eine Funktionsjacke vorgestellt, die mit Technologie von Markenpartner und Textillösungsanbieter Schoeller ausgestattet ist.

Innerhalb des «Experiment 200 – Ecstasy in the Rain» von Outlier wird die Jacke für einen begrenzten Zeitraum zum Kauf verfügbar sein. Mit nur 135 Gramm ist sie ein echtes Leichtgewicht – doch der besondere Clou ist die innovative Ausrüstung. Eine Komponente der Jacke ist die aerobrane-E-spinning-Membrane von Schoeller: Der Textiler mit Hauptsitz in der Schweiz stellt vor allem die weiche Haptik und die fließenden Eigenschaften der aerobrane in den Vordergrund, die sie anderen Stoffen mit schichtbasierten Membranen voraus hat. Die aerobrane-E-spinning-Membrane besteht aus einem ultrafeinen, wasserabweisenden Polyurethan-Faserverbund. Sie ist besonders atmungsaktiv, wasserabweisend, sorgt für gute Luftzirkulation und bietet Schutz vor Wind und Wetter. Zur Herstellung einer elektrostatisch gesponnenen Membrane wird eine Vielzahl ultraleichter mikroskopisch dünner Fasern eng aufeinandergelegt, sodass sie eine clusterartige, jedoch fest verbundene Struktur bilden, die nur unter einem hochauflösenden Mikroskop sichtbar gemacht werden kann.

«Die elektrostatisch gesponnene Membrane begeistert durch ihre echte Atmungsaktivität und extreme Wasserdichtigkeit, die so vorher einfach nicht hergestellt werden konnte», erklärt Abe Burmeister, Mitbegründer von Outlier. «Gerade die Atmungsaktivität ist das, was für uns den Unterschied ausmacht. Es ist, als würde man unter einem Regenschutz das Fenster öffnen: Die Luft kann frei um den Körper zirkulieren, wenn man in Bewegung ist. Und dennoch ist man vollständig vor Regen geschützt. So konnten wir eine Regenjacke mit weitaus höherem Komfort realisieren.»

> schoeller-textiles.com
> outlier.nyc

4

GUT BERATEN ONLINE SHOPPEN

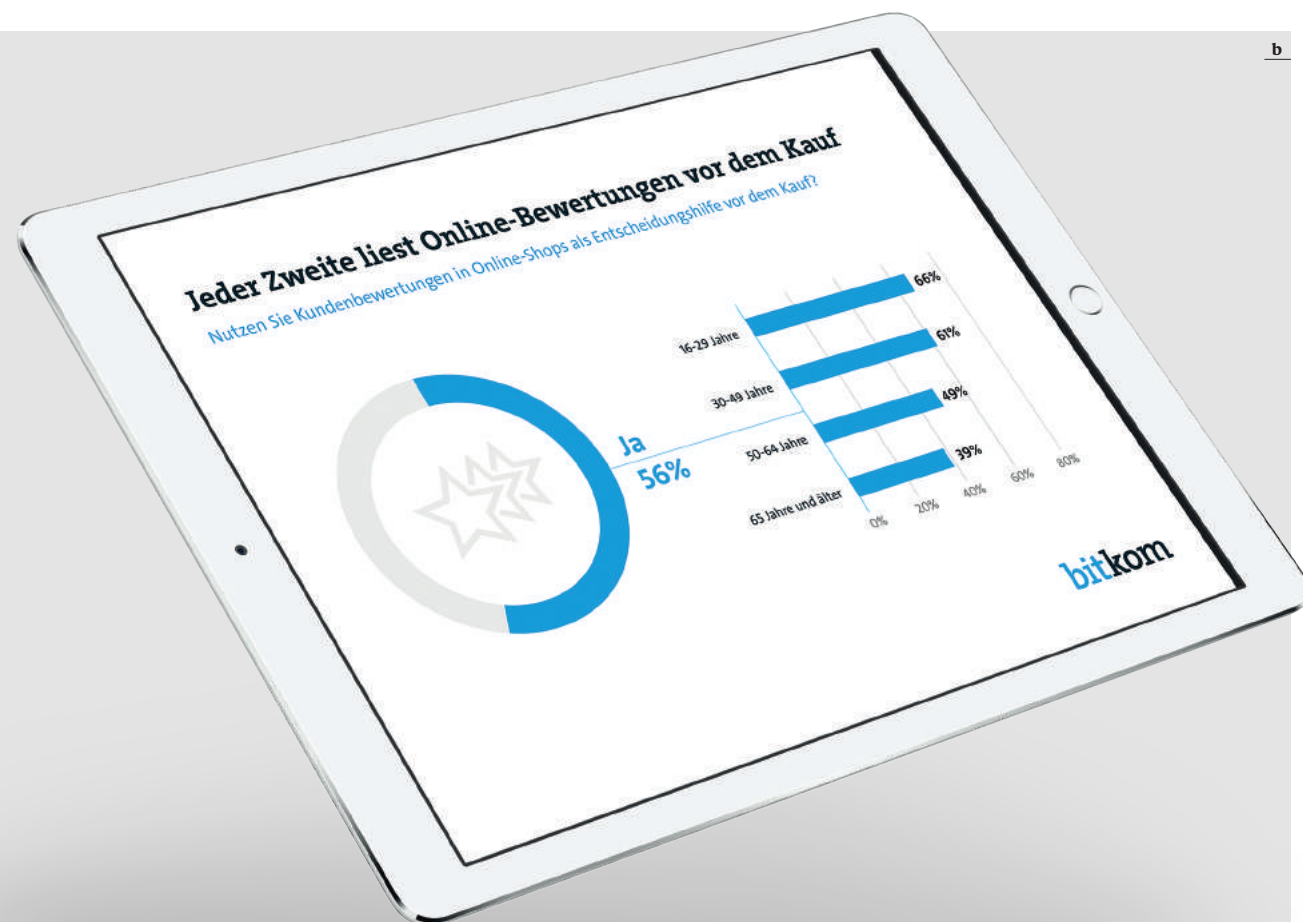
Auch wenn die Datenqualität stetig ansteigt, immer bessere Fotos und detailliertere Produktinformationen vorliegen: Besonders bei Textilien verlassen ShopperInnen sich gerne auf die Haptik, Details und natürlich eine Anprobe. Etwaige Qualitätsmängel festzustellen ist online beinahe unmöglich. Viele Kunden verlassen sich deshalb nicht nur auf Produktbeschreibung, Fotos oder Videos, sondern vertrauen Bewertungen anderer Kunden. Fällt das Kleid größer aus, passt der Schuh an einen schmalen Fuss, ist das Shirt eher grün als gelb?

Der Digitalverband Bitkom hat in einer Umfrage erfahren, dass mehr als die Hälfte der Online-Shopper auf die Produktrezensionen als Kaufentscheidungskriterium setzt. Besonders unter Jüngeren (16-29 Jahre) zählen die Erfahrungen der anderen KäuferInnen als ausschlaggebend. Zusätzlich orientieren sich Interessenten natürlich am Preis und ziehen Vergleichsseiten zu Rate.

So geben 48% der Kunden an, generell über Preisvergleichsseiten einzusteigen. Eine Anzeige ihrer Produkte auf solchen Seiten bringt Händlern demnach Vorteile bei der Sichtbarkeit des Shops. 41% der Befragten vertrauen auf Bezugspersonen und fragen im Familien- und Freundeskreis nach Produktempfehlungen und Tipps. Nur jeder Vierte nutzt die Webseite des Händlers, um sich über Produkte zu informieren.

«Unabhängige Bewertungen können eine gute Entscheidungshilfe vor einem Online-Kauf sein», sagt Rebekka Weiß, Leiterin Vertrauen & Sicherheit beim Bitkom. «Dabei gilt bei Dienstleistungen wie bei Waren: Sicherheit und Vertrauen sind für die Kunden von Online-Shops essenziell und Bewertungen tragen maßgeblich zum Vertrauen in den Onlinehandel bei. Davon profitieren auch die Händler: Wer viele gute unabhängige Bewertungen erhält, kann damit die Qualität seiner Ware oder Dienstleistung nachweisen und macht sich so für zukünftige Kunden attraktiv.»

> [Bitkom.org](https://www.bitkom.org)



5

MODEPLATTFORM WIRD KLIMANEUTRAL

Die Berliner Online-Plattform Zalando hat sich zu Klimaneutralität für das eigene Geschäft, Lieferungen und Retouren verpflichtet.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie «do.MORE» möchte das Unternehmen zur nachhaltigen Modeplattform werden: Dies betrifft Gebäude, die Zalando selbst betreibt, Pakettransporte und Verpackungen. Heute stammen bereits 90% der Energie an allen Standorten aus erneuerbaren Quellen oder werden CO2-neutral erzeugt. Das Unternehmen wird zusätzlich alle CO2-Emissionen kompensieren. Auch im Verpackungsdesign soll sich die nachhaltige Ausrichtung niederschlagen: Bis 2023 nimmt sich das Unternehmen vor, die Verwendung von Einwegplastik abzuschaffen. Während die Versandkartons bereits komplett aus recyceltem Material bestehen, sollen zukünftig auch Beauty-Verpackungen nur recyceltes Papier enthalten.

Die Eigenmarke Zign wird ab Frühjahr/Sommer 2020 zur nachhaltigen Eigenmarke. Das heißt, dass alle Produkte mindestens ein Zalando-Nachhaltigkeitskriterium erfüllen: Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards sowie internationale und bewährte Industriestandards.

Co-CEO Rubin Ritter sagt: «Die gesamte Modebranche steht vor großen Herausforderungen beim Thema Nachhaltigkeit und wir sind Teil des Problems. Zukünftig wollen wir ein Teil der Lösung sein. Wir sehen einen klaren Zusammenhang zwischen nachhaltigem Handeln und anhaltendem wirtschaftlichen Erfolg. Nur Unternehmen, die Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsstrategie einbeziehen, werden für Kunden relevant bleiben. Wir sind überzeugt, dass dies in Zukunft ein Wettbewerbsvorteil sein wird.»

Kate Heiny, Director Corporate Responsibility & Sustainability bei Zalando, fasst zusammen: «Wir erleichtern unseren Kunden den nachhaltigen Einkauf und experimentieren und arbeiten branchenübergreifend zusammen, um eine zirkuläre, erfolgreiche Zukunft für Mode zu gestalten. Auf diese Weise werden wir uns dafür einsetzen, die gesamte Modebranche voranzubringen, zugunsten von Mensch und Erde.»

> [zalando.de](https://www.zalando.de)

6

VORHÄNGE FÜR FRISCHE LUFT

Die Schweizer Firma HeiQ sorgt mit innovativen Produkten aus der Fresh-Reihe für gesunde Luft. Diese verfügen über luftreinigende Funktionalität und können die Qualität der Innenraumluft steigern. Sie sind beispielsweise in der Lage, flüchtige organische Verbindungen wie Acetaldehyd, Formaldehyd und Stickstoffdioxid in der Luft zu reduzieren. Die genannten Schadstoffe können beispielsweise von Farbe, Reinigungsmitteln und Möbeln abgegeben werden.

« Mit funktionellem Design für ein gesundes Raumklima. »

Die Ausrüstung kommt demnächst in Vorhängen der IKEA-Einrichtungshäuser zum Einsatz. Der Vorhang Gunrid braucht weder Strom, noch zusätzlichen Platz und wirkt wie ein gewöhnlicher Vorhang. Durch die Ausrüstung mit HeiQ Fresh hat er jedoch luftreinigende Eigenschaften. In Zeiten, in denen Allergien und Krankheiten wie das Sick-Building-Syndrom eine immer größere Rolle spielen, bieten die Vorhänge eine Möglichkeit, diesen im Alltag entgegenzuwirken.

«Unser Ziel mit HeiQ Fresh AIR ist es, die Luft in den Wohnräumen unserer Kunden ganz einfach, nämlich durch das Aufhängen eines Vorhangs und unter Benutzung des natürlichen Lichts, zu verbessern. Es ist ein simples Werkzeug, das eine so wichtige Aufgabe übernimmt: Für frische, gesunde Luft in ihrem zu Hause zu sorgen.», sagt HeiQ-Mitgründer und CEO Carlo Centonze.

HeiQ Fresh AIR ist eine mineralische Schweizer Technologie, die in Gardinenstoff implementiert wird. Durch UVA-Sonnenlicht werden die problematischen Stoffe in Komponenten frischer Luft umgewandelt.

> [heiq.com](https://www.heiq.com)



«URBAN SURVIVAL»

Fashion Show im Zürich HB mit Mode Suisse

Am 9. März 2020. Eine fulminante Fashion-Show. Im Zürich Hauptbahnhof.
Das Jahresprojekt der STF «Urban Survival» – in freundschaftlicher Partnerschaft mit Mode Suisse.



« Urban Survival ist
Mode für den modernen
Nomaden. »



Styles und Moodboard
von Studierenden der STF
(Tina Ruff, Sarah Isler)

Fashion an einem Ort, an dem die meisten nur auf der Durchreise sind, wo Zeit zum Durchatmen ein Luxusgut ist: In der grossen Halle des Zürich Hauptbahnhof präsentieren die Studierenden der STF ihre Kollektionsideen zum Jahresprojekt «Urban Survival – How to survive on the move».

Der Geladene oder der zufällige Zuschauer, der Reisende oder der Wartende – sie alle werden am 9. März in die kreative Fashion- und Ideenwelt der STF-Studierenden entführt. In eine sehr reale Welt der Bekleidung, die Lösungsansätze bietet für neue Bedürfnisse («How to survive on the move») und die Unterstützer für ganz neue Überlebensstrategien sein kann.

Der Hauptfokus der Designs liegt auf «Urban Survival». Kleidung und Accessoires, die in Städten und bewohnten Gebieten das (Über-)Leben vereinfachen sollen.

Es ist funktionelle Kleidung, die sowohl tagsüber als auch nachts getragen und in einer Notsituation oder auf Reisen umgewandelt werden kann. Es sind Designs, die einen Zusatznutzen und funktionellen Mehrwert haben.

Der Anlass steht stellvertretend für eine weitere Kompetenz der STF – ihr Netzwerk und ihre Kollaborationen. Denn die Mode Suisse und die STF spannen für diesen Anlass freundschaftlich zusammen und ermöglichen ihren Labels und Studierenden einen prägnanten und nachhaltigen Auftritt.

Seien Sie mit dabei! 09. März 2020, Zürich Hauptbahnhof, Fashion Show STF & Mode Suisse

Anmeldung online
> stf.ch/fashionshow



WO & WANN?

9. März 2020, 18.00 Uhr
Zürich Hauptbahnhof,
«Wannerhalle»

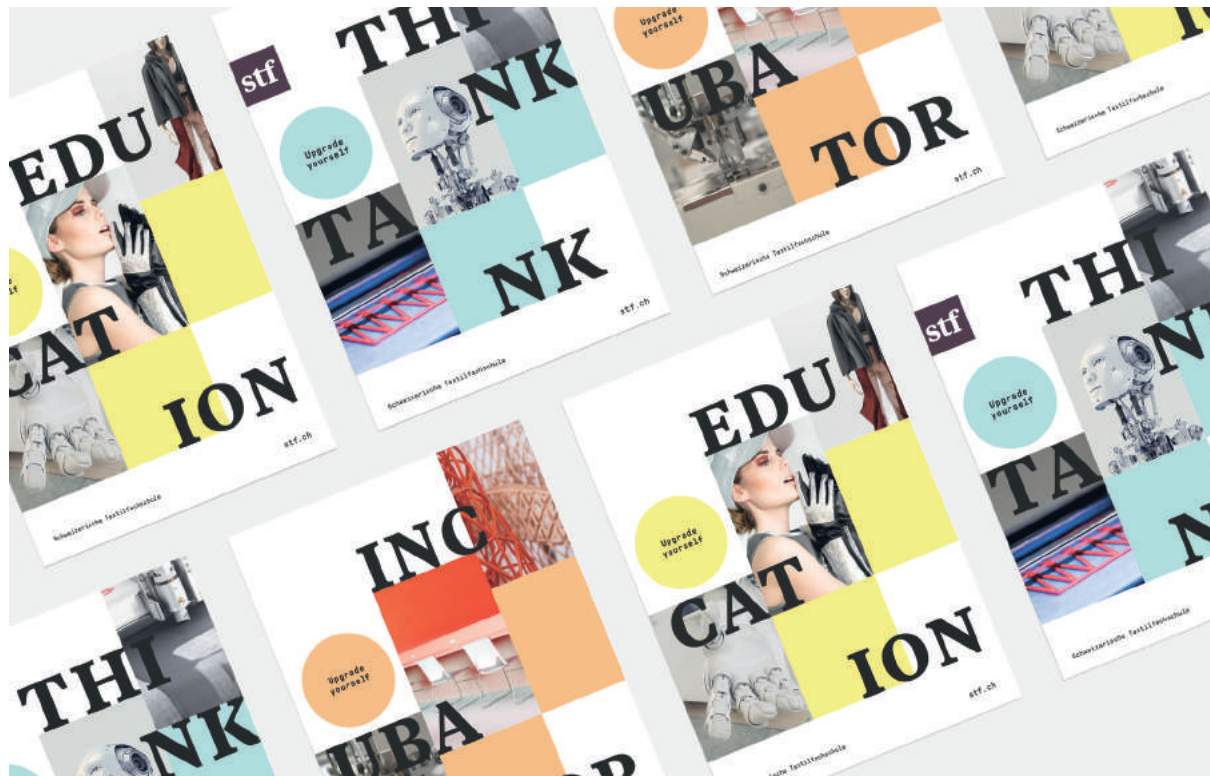
*In freundschaftlicher Partnerschaft
mit Mode Suisse*

Anmeldung online:
> stf.ch/fashionshow

ZUKUNTSORIENTIERT:

Die neue STF

Die STF bleibt am Puls der Zeit und stellt mit neuen Konzepten Raum und Wissen für spannende Kollaborationen zur Verfügung.



EDUCATION

Du

Interessiert an Textil-, Fashion- und Lifestyleprodukten? Auf der Suche nach dem optimalen Bildungsformat? Grund-, Aus- oder Weiterbildung? Kurzer Lernimpuls (Wahl- oder Abendmodul)? Bachelor- oder Masterstudiengang? Internationaler Abschluss? Wir haben die optimale Bildungseinheit, für den optimalen Zeitpunkt, im optimalen Format.

Wir – so individuell, wie du

Die STF ist ein «Open Space für Bildung», rund um Textil, Fashion und artverwandte Themenbereiche. Wir sind die Bildungsdienstleisterin, die ihre Kunden flexibel und agil bedient. Als LAB vernetzen wir Firmenvertreter, Studenten, Fachexperten, Dozenten und alle an der Textil- und Bekleidungsbranche interessierten Partner. Wir ermöglichen Zugriff auf ein unbezahlbares Branchennetzwerk und bieten mit der Modularisierung attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die STF

Die Absolventen der STF haben in der internationalen Berufswelt exzellente Voraussetzungen und sind fachlich hervorragend qualifiziert. Seit 1881 bietet die STF nachhaltige, qualitativ hochstehende sowie konsequent praxisorientierte Bildungskompetenz rund um den gesamten Lebenszyklus von Textil-, Fashion- und Lifestyleprodukten. Die STF ist DAS dynamische Zentrum des textilen Netzwerks.



INCUBATOR

Du

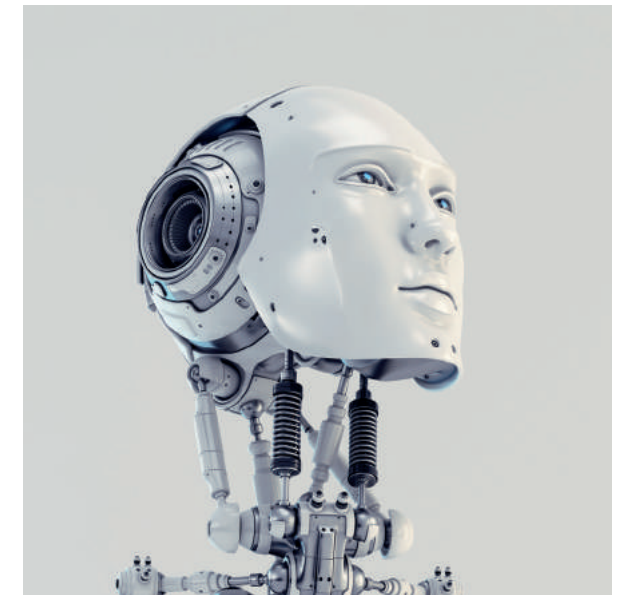
Junges Start-Up aus der Fashion-Szene, Grafiker, Label oder DIYourself. Tätig in der Virtual Fashion Animation, im E-Commerce, im Garndesign, als Fashion Journalist oder Texter, Fashionfotograf,... Auf der Suche nach attraktiven Kreativ-Arbeitsplätzen im Herzen von Zürich. Interessiert daran, praktisch in einer inspirierenden Community zu arbeiten. Motiviert, gemeinsam einen hochwertigen und europaweit einmaligen Maschinenpark zu nutzen.

Wir

Die STF ist das Fundament einer innovativen Schweizer Textil- und Fashionbranche. Wir bieten eine europaweit einmalige Infrastruktur (IT und Maschinenpark – u.a. mit Bodyscanner, Plotter, textilen Digitaldruckern & Lasercuttern, Spinnanlagen, Zwirnerie, Webmaschinen, Strickmaschinen sowie Industriemähmaschinen). Techniker und Experimentierfreudige in textilnahen Berufen können im einzigartigen Textillabor Qualitäts- und Stoffprüfungen sowie industrielle Prozesse simulieren. Zusätzlich stellen wir dir ein unbezahlbares Branchen-Netzwerk, fachlichen Austausch, Wissen & Coaching sowie Unterstützung unter Gleichgesinnten zur Verfügung.

Community

Werde Teil DER Community, die kreativ, praxisorientiert und digital die Textil- und Fashionbranche revolutioniert. Die eine neue Schweizer Textilkultur schafft und gemeinsam die Art des Lernens für die Fashion Start-Up Szene in der Schweiz neu erfindet. Sei mit dabei!



THINK TANK

Ask an expert

Wir stellen unser fundiertes Experten-Fachwissen allen Interessierten zur Verfügung. Und unterstützen bei der individuellen Kompetenzentwicklung. Sei dies in massgeschneiderten Kursen für Firmen im Bereich Fashion, Textiles und Business Management oder bei individuellen Expertencoachings.

Consulting

Unsere Themenbereiche umfassen unter anderem Dienstleistungen in Bezug auf alle Bereiche von Textiles, Design, Retail- und Lifestylemanagement sowie Sustainabilitythemen. Beim Management auf Zeit stehen STF-ExpertInnen auch externen Firmen und Schulen beratend zur Seite. Ebenso gehören 3D-Schulungen & Beratung, Passformkontrolle zum Finden des perfekten Schnittes, Plotterservices, veredelungsspezifische Fragen und Garnanalysen zu unseren Kompetenzen. Und das ist bei weitem noch nicht alles!

Think Tank

Denkfabrik, Konzeptschmiede und Ideenagentur. Studierende realisieren Projekte ihrer Arbeit- oder Auftraggeber und sind Innovationsmotor. Im Innovation-Lab werden Ideen, Projekte und Arbeitsaufträge konzeptionell weiterentwickelt und Prototypen erstellt. Und mittels Design-Thinking-Prozessen wird aktiv und systematisch nach Lösungen gesucht.

NEW STUDIES @STF

Am Puls der Zeit

Die STF lanciert neue zukunftsorientierte Studiengänge in 2020.



DIGITAL POS FASHION EXPERT STF

«Digital POS Fashion Experten STF» sind perfekt vernetzt und die Verkaufsexperten der nahen Zukunft: Sie nutzen moderne digitale Tools, um E-Commerce und den stationären Handel erfolgreich miteinander zu verbinden. Im Vordergrund ihrer Arbeit steht die individuell zugeschnittene Kundenbetreuung rund um den Verkauf und das perfekte Shopperlebnis für Kunden.

Sie vernetzen die Kanäle «Online» und «Offline» und kommen somit dem Kundenwunsch nach individueller Betreuung und kompetenter Beratung nach. Sie sind sich dem Einfluss von Online-Marktplätzen und -shops sowie Plattformen wie Instagram, Pinterest, Facebook und Tiktok bewusst und wissen diese für den Verkaufsprozess zu nutzen. Sie sind die gesuchten Fachleute im Retail!

> stf.ch/kurse/dpf



HIGH TECH SPORTSWEAR & OUTDOOR EXPERT STF

«High Tech Sportswear & Outdoor Experten»: modebewusst & hochtechnologisch. Sie beraten ihre sportbegeisterten Kunden in Bezug auf die beste Funktion und optimale Passgenauigkeit ihrer Kleidung. Funktionen von Faserstoffen wie «Econyl» oder «Ziolithen» begeistern sie. Innovationen der Sporttextilwelt wie «Cool-Touch», «HeiQ» oder «Lava Slurry» sind ihnen geläufige Begriffe. Und bei der Beratung der richtigen Sport- und Outdoorbekleidung zur Herstellung der optimalen Körper- und Bewegungsphysiologie laufen die High-Tech-Sportswear- & Outdoor-Experten zu Höchstform auf.

Sie kennen ausgeklügelte Fasern, modifizierte Filamente und komplexe Verarbeitungsmethoden. Sie können neue Möglichkeiten textiler Technologien für Sportbekleidungshersteller aufzeigen. Mit ihrem Wissen über die wichtigsten Appretur- und Beschichtungsprozesse sowie textile Prüfverfahren sind sie Fachleute für «Kleidungsprüfverfahren» im Sportswear- und Outdoorbekleidungsbereich.

> stf.ch/kurse/high-tech-sportswear-outdoor-expert-stf

«STF BI DE LÜÜT»

Die STF unter Leuten

Für das neue Jahr hat sich die STF zum Ziel gesetzt, die eigenen Werte und Kreationen noch aktiver in die grosse weite Welt hinauszutragen.



BLICKFANG

20. - 22. März 2020, Basel

Für alle, die unsere «Urban Survival» Fashion-Show am Zürich Hauptbahnhof verpasst haben sowie unsere Interessenten/-innen in und um Basel – wir freuen uns über euren Besuch.

Sich vor Ort über die neusten Studiengänge informieren, sich von unserem Incubator, Maker & Open Space beflügeln lassen oder mit unseren Angeboten zum Think Tank in Berührung kommen.



OFFA

15. - 19. April 2020, St. Gallen

Die Textilstadt St. Gallen und die ehemalige Seidenstadt Zürich rücken hier für ein paar Tage ganz nah zusammen. Steht der Frühling doch für Neubeginn – warum nicht mit einem Studium an der STF, einer Weiterbildung oder einem Arbeitsplatz in unserem Incubator Space starten?

Als erster Berührungspunkt mit der STF dienen die Fashion Shows an der OFFA mit Designs unserer Studierenden.



FESTSPIELE ZÜRICH

28. Juni 2020, Münsterplatz Zürich

Vom 5. bis zum 28. Juni 2020 finden die Festspiele Zürich mit verschiedenen Aktivitäten rund um den Münsterplatz statt. Während dieser Zeit wird ein Zeppelin den Mittelpunkt darstellen. Dieser Zeppelin wird zum Abschluss der Festspiele am 28. Juni zerschnitten und die interessierte Bevölkerung kann ein persönliches Andenken herstellen. Die anwesenden interessierten Zürcherinnen und Zürcher fertigen mit Hilfe von Studierenden der STF aus dem Zeppelinmaterial eine einfache Tasche oder Clutch im Stil der 20er Jahre und dürfen diese als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

AGENDA 2020

1. Halbjahr

Termine, die sich jeder STF-Freund, Interessent und alle Fashionbegeisterten vormerken sollten!

März	03.03.2020	18.00 - 20.00	Infoabend@STF
	09.03.2020	18.00	Urban Survival Fashion Show @HB Zürich mit Mode Suisse
	09.03.2020- 14.03.2020		Student for one day @STF
	20.03.2020- 22.03.2020	ganztags	Blickfang Basel Fashion Show STF
	28.03.2020	ganztags	Fashion Show Luzern Fashion Performance STF
April	15.04.2020- 19.04.2020	ganztags	OFFA St. Gallen Fashion Show STF
Mai	07.05.2020- 08.05.2020	ganztags	Eröffnungsevent Incubator, Maker- & Open Space @STF
	11.05.2020- 16.05.2020	16.00	Student for one day @STF
Juni	09.06.2020		GV@STF
	18.06.2020		Festspiele Zürich, Münsterplatz Taschen aus Zeppelinfolie mit STF
Juli	10.07.2020	16.00	Diplomfeier im Volkshaus Zürich

IMPRESSUM

Interessiert an Kooperationen und Projekten?
Sonja Amport
Tel. +41 44 360 41 51
sonja.amport@stf.ch

Aktuelle Themen – für Sie recherchiert
Nina Hammelstein
nina.hammelstein@stf.ch



STF Schweizerische Textilfachschule

Hallwylstrasse 71
8004 Zürich
Tel. +41 44 360 41 51
info@stf.ch
www.stf.ch

Join us on Instagram, Facebook and LinkedIn

Bildnachweise:

- a) Schoeller Textil AG, Outlier
- b) Bitkom Research
- c) HeiQ
- d) © Tina Ruff
- e) © Sarah Isler

Follow us:



STF Schweizerische
Textilfachschule



@stfcommunity



STF Schweizerische
Textilfachschule



STF Schweizerische
Textilfachschule